

## Landesmelkwettbewerb Die Besten am Euter

■ Bei einer kleinen Feierstunde wurden Mitte April beim Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf die besten Nachwuchsmelker Baden-Württembergs geehrt.

Stefan Hartmann aus Sindringen im Hohenlohekreis belegte mit 141 von 160 möglichen Punkten den ersten Platz. Zweite wurde Stefanie Seitzer aus Iggingen, Ostalbkreis, der dritte Platz ging an Fabian Deubler aus Laupheim, Kreis Biberach. Dr. Hans Ableiter vom Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und

Verbraucherschutz ehrte die Sieger. Er betonte, dass „Melken eine der schönsten Arbeiten in der Landwirtschaft sei“, weil man da sofort die „Ernte“, die Milch, erkennen könne.

Für das Ministerium sei es wichtig, dass mit dem Landesmelkwettbewerb „das angewandte Lehrwissen, das vom Landwirtschaftlichen Zentrum Aulendorf vermittelt wird“, unter Beweis gestellt werde. Er appellierte an die Sieger, weiterhin Ehrgeiz zu zeigen und bei dem Ende April am Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum im bayerischen Almesbach anstehenden Bundesentscheid die baden-württembergischen Farben erfolgreich zu vertreten.

Dieses Jahr hatten sich 24 Teilnehmer, darunter neun Frauen, dem Wettbewerb im



**Die Sieger** im Landesmelkwettbewerb: (v. l.) 3. Platz: Fabian Deubler; 1. Platz: Stefan Hartmann und 2. Platz: Stefanie Seitzer. Foto: LAZBW

Fischgräten-Melkstand in Aulendorf gestellt. Neben der praktischen Melkarbeit waren Eutergesundheit und Milchqualität sowie Theoriefragen

rund um die Milch Gegenstand der Prüfung. Dazu kam natürlich Geschick und Schnelligkeit sowie ein ausgezeichnetes Melkmanagement. □